Bürger-Workshop

zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)

Gemeinde Obertrubach 2021

Dokumentation

02.11.2021

Bürger-Workshop
zum integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) Gemeinde Obertrubach 2021

Di., 02.11.2021, 18:30 – 21:00 Uhr
Bildungshaus Obertrubach (Saal), Pfarrer-Grieb-Weg

1. Begrüßung

Kurze Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Ersten Bürgermeister Grüner und Gunter Schramm.

2. Einführung

Die Gemeinde Obertrubach erarbeitet gemeinsam mit den Planungsbüros PLANWERK STADTENTWICKLUNG, BFS+ GmbH und TEAM 4 ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). In diesem Rahmen werden vielfältige Themen der Gemeinde beleuchtet und in Zusammenhang gebracht, um Ziele, Strategien, Maßnahmen und Projekte als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für die nächsten 10 bis 15 Jahre zu entwickeln. Nach den bisherigen Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Beteiligung, wie digitaler Auftaktveranstaltung im April, Online-Befragung und Web-Mapping (interaktive Karte) im Mai sowie Ortsspaziergängen in Obertrubach, Bärnfels und Geschwand im Juli, ist dies für die Bevölkerung der abschließende Beteiligungsbaustein.

Weiteres: siehe Präsentation.

3. Analyse-Ergebnisse

Gunter Schramm stellt Ergebnisse aus der im Mai 2021 durchgeführten Online-Beteiligung mit den beiden Bausteinen Online-Befragung sowie Web-Mapping (interaktive Karte) vor. An der **Online-Befragung** haben sich insgesamt 180 Personen aus allen Ortsteilen der Gemeinde beteiligt, etwas überproportional ist der Anteil von Teilnehmer:innen aus dem Hauptort Obertrubach. Rund zwei Drittel der Befragten leben sehr gern in der Gemeinde Obertrubach. Bei einer Beurteilung der Gemeinde anhand von Gegensatzpaaren liegen gute Mittelwerte bei „sympathisch“, „heimelig“, „grün“ und „sozial“. Eher negativ wird die Gemeinde als „statisch“ „entlegen“ sowie „altmodisch“ gesehen. Klar an der Spitze wird die Natur, Landschaft, Umgebung als große Stärke der Gemeinde Obertrubach genannt, gefolgt von der guten Gemeinschaft bzw. den Menschen. Dagegen fallen die Nennungen der Schwächen deutlich breiter aus – z.B. werden fehlende Radwege bzw. schlechte Wege genannt, das Erscheinungsbild des Ortes oder auch der ungenügende öffentliche Nahverkehr. Vermisst wird besonders eine Kneipe, Eisdiele, Bistro und weitere Gastronomie. Im **Web-Mapping** sind im Verlauf des Monats Mai 120 Einträge zu 6 verschiedenen Kategorien abgegeben worden sowie 98 Kommentare dazu. Im Juni konnten die Einträge nur noch angesehen werden; in beiden Monaten sind insgesamt rund 1.200 Besuche des Web-Mappings erfolgt. In den Einträgen schlägt die Bevölkerung z.B. Dorfplätze oder Dorfzentren für verschiedene Ortsteile vor, Bauplätze, eine Aufwertung des Kletterinfozentrums (KIZ), Wanderparkplätze, Radwege und vieles mehr.

Weiteres: siehe Präsentation.

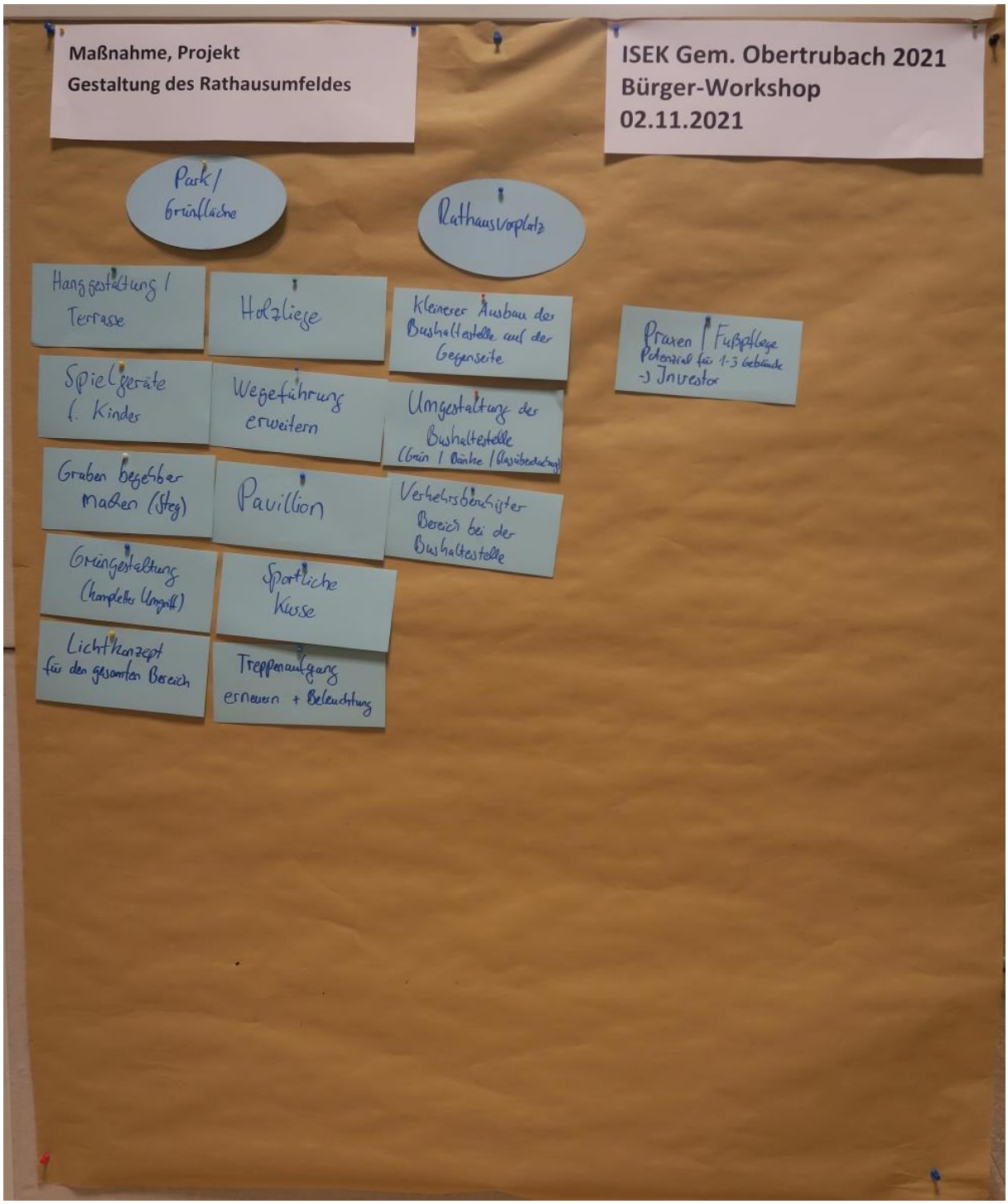
4. Arbeit zu Maßnahmen, Projekten bzw. Themen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgerufen, in 4 Gruppen folgende Maßnahmen, Projekte bzw. Themen zu diskutieren, zu entwickeln und vertiefen:

- **Gestaltung des Rathausumfeldes**
- **Aufwertung des Kletterinfozentrums (KIZ)**
- **Ehrenamt, Jugend, Familien, Senioren**
- **Tourismus(lenkung), Wirtschaft**

Im Folgenden eine unkommentierte Übersicht und Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse je Maßnahme, Projekt bzw. Thema.

Maßnahme, Projekt **Gestaltung des Rathausumfeldes**

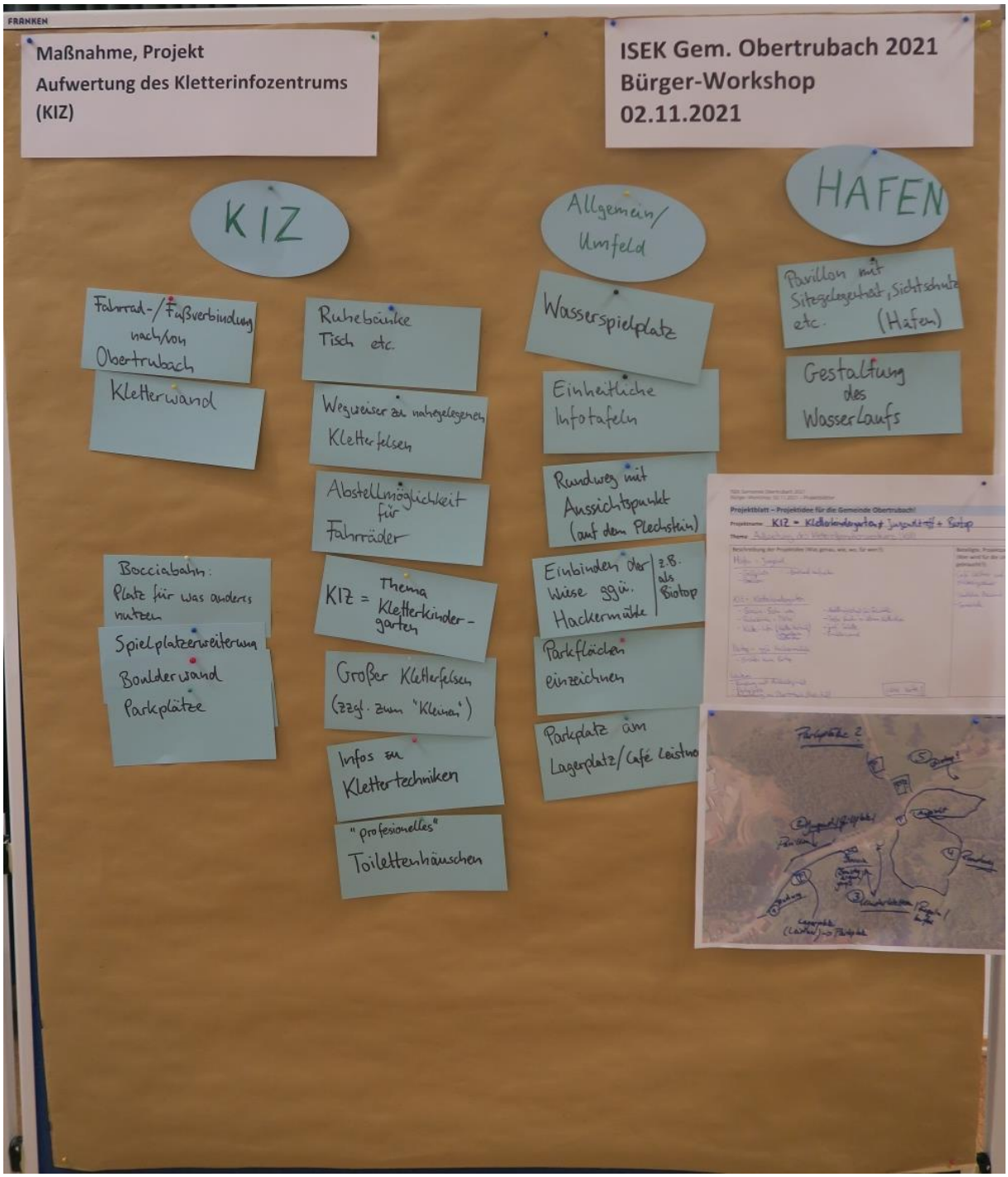


Folgende Ideen, Vorschläge werden von den Teilnehmer:innen vorgeschlagen:

- **Park / Grünfläche –** Hanggestaltung / Terrasse; Spielgeräte für Kinder; Graben begehbar machen (Steg); Grüngestaltung (kompletter Umgriff); Lichtkonzept für den gesamten Bereich; Holzliege; Wegeführung erweitern; Pavillon; sportliche Kurse; Treppenaufgang erneuern und Beleuchtung
- **Rathausvorplatz –** kleinerer Ausbau der Bushaltestelle auf der Gegenseite; Umgestaltung der Bushaltestelle (Grün, Bänke, Glasüberdachung); verkehrsberuhigter Bereich bei der Bushaltestelle
- **ehemaliges Regina-Areal –** Praxen / Fußpflege, Potenzial für 1 bis 3 Gebäude → Investor

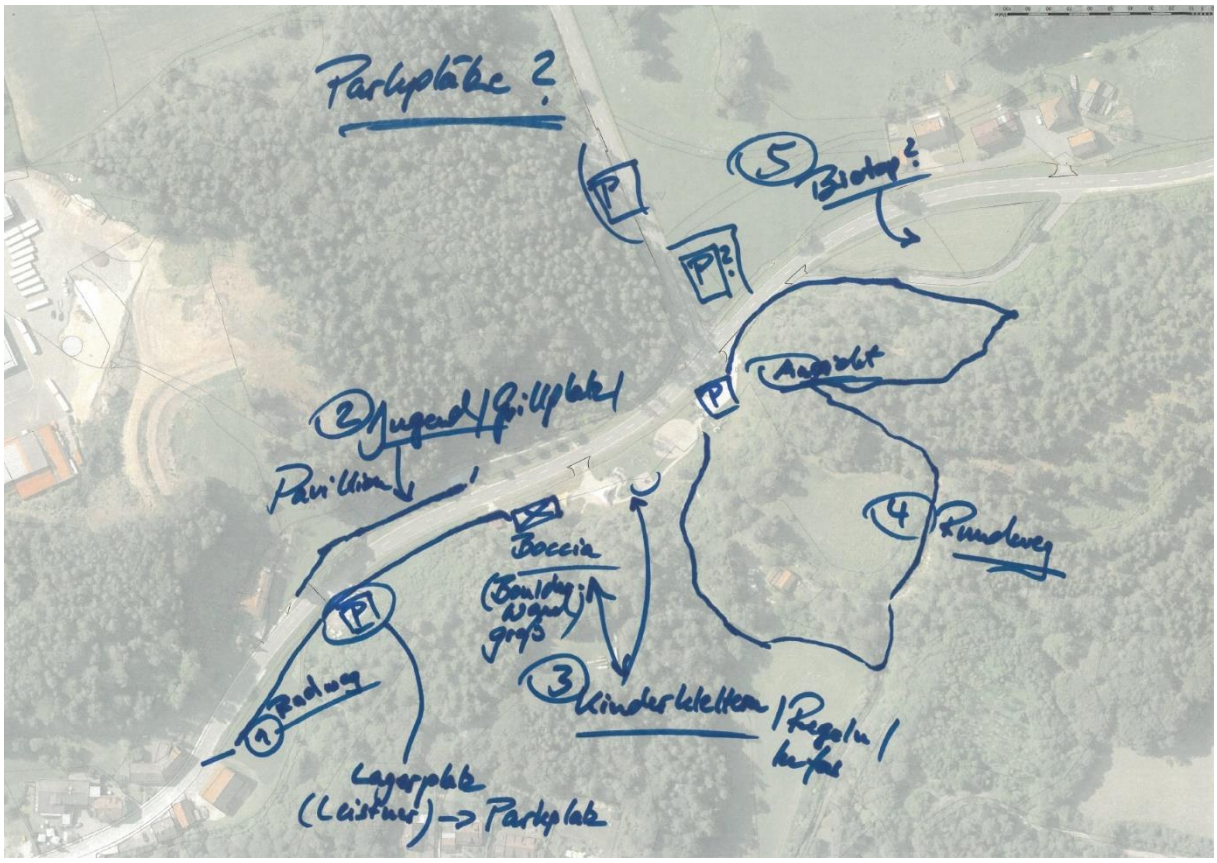
Projektblatt – Projektidee für die Gemeinde Obertrubach!	
***Projektname:* Gestaltung des Rathausumfeldes**	
***Thema:* Gestaltung des Rathausumfeldes**	
Beschreibung der Projektidee (Was genau, wie, wo, für wen?): - Verkehrsinsel | Bushaltestelle gegenüber - Terrassierung | Pavillon | Spielplatz (Schaukel) | Holzliegen im „Park“ - Vor dem Rathaus Neugestaltung (Bänke | Grün | Überdachung) - Raum um Haltestellen pflastern → Verkehrsberuhigung - Haus für Arzt etc. auf freier Fläche → barrierefrei (aktuelles Gebäude nachzurüsten wahrscheinlich unschön) - Bürgersteig am Dorfladen - Lichtkonzept (schöne Laternen)	*Beteiligte, Projektpartner (Wer wird für die Umsetzung gebraucht?):* -

Maßnahme, Projekt **Aufwertung des Kletterinfozentrums (KIZ)**



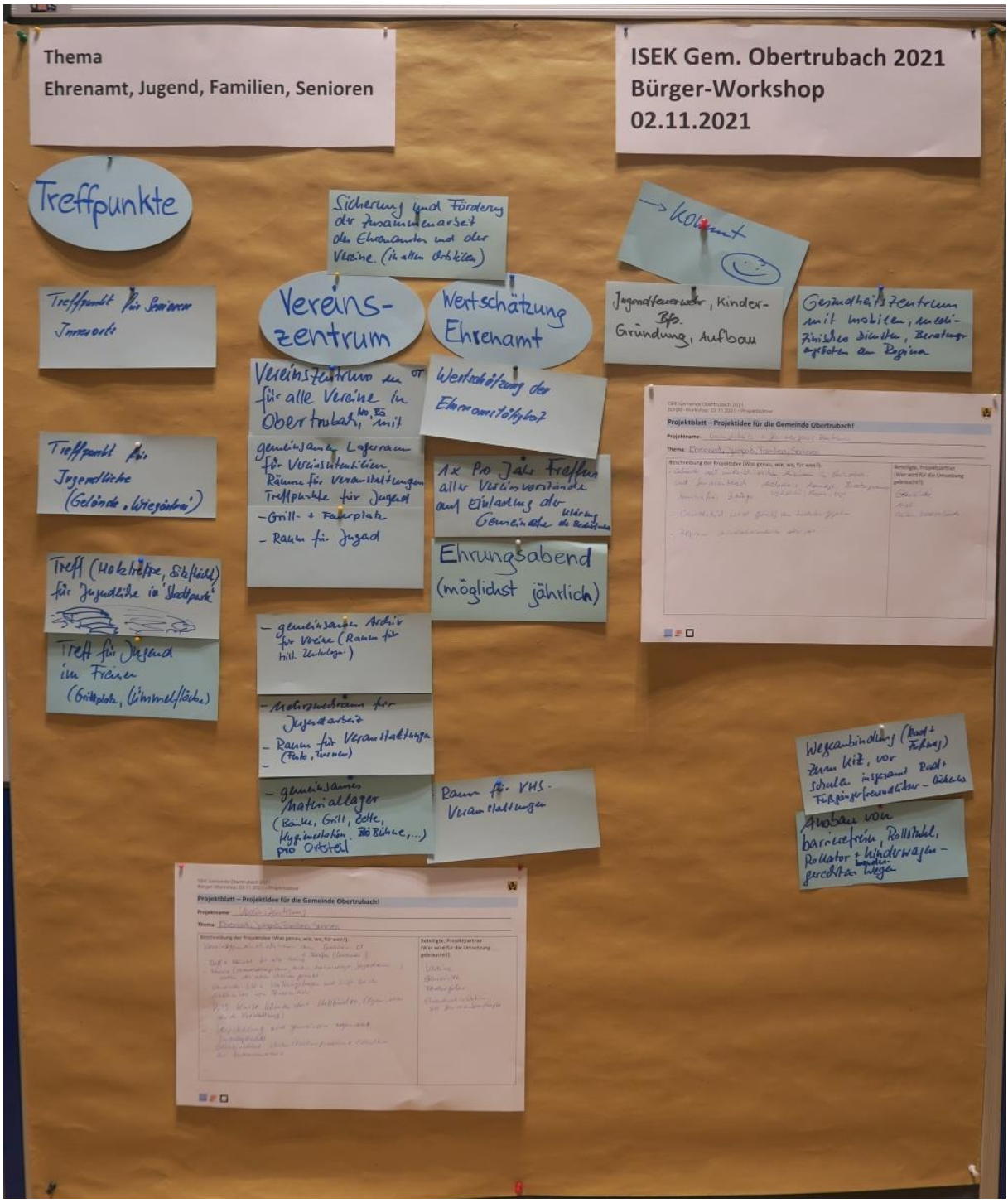
Folgende Ideen, Vorschläge werden von den Teilnehmer:innen vorgeschlagen:

- **KIZ –** Fahrrad- / Fußverbindung nach / von Obertrubach; Kletterwand; Bocciabahn: Platz für was anderes nutzen; Spielplatzerweiterung; Boulderwand/ Klettersteig für Kinder; Parkplätze; Ruhebänke, Tisch etc.; Wegweiser zu nahegelegenen Kletterfelsen; Abstellmöglichkeit für Fahrräder; KIZ = Thema Kletterkindergarten; großer Kletterfelsen (zuzüglich zum "kleinen"); Infos zu Klettertechniken; „professionelles" Toilettenhäuschen, z.B. Kompost-Toilette
- **Allgemein / Umfeld –** Wasserspielplatz; einheitliche Infotafeln; Rundweg mit Aussichtspunkt (auf dem Plechstein); Einbinden der Wiese gegenüber Hackermühle, z.B. als Biotop; Parkflächen einzeichnen; Parkplatz am Lagerplatz / Café Leistner
- **Hafen –** Pavillon mit Sitzgelegenheit, Sichtschutz etc.; Gestaltung des Wasserlaufs



Projektblatt – Projektidee für die Gemeinde Obertrubach!	
***Projektname:* KIZ – Kletterkindergarten + Jugendtreff + Biotop**	
***Thema:* Aufwertung des Kletterinfozentrums (KIZ)**	
Beschreibung der Projektidee (Was genau, wie, wo, für wen?): Hafen: Jugend - Grillplatz - Pavillon - Bachlauf aufwerten KIZ: Kletterkindergarten - Boccia-Bahn weg - Ruhebänke + Tische - Kletter-Infos (Klettertechnik, Wegweiser zu Kletterfelsen) - Abstellmöglichkeit für Fahrräder - „Großer Bruder“ zu kleinem Kletterfelsen - „Professionelle“ Toilette, z.B. Kompost-Toilette - Boulderwand, Klettersteig für Kinder Biotop: ggü. Hackermühle - Errichten eines Biotop Weiteres - Rundweg mit Aussichtspunkt - Parkplätze - Anbindung an Obertrubach (Rad + Fuß) Siehe Karte!	*Beteiligte, Projektpartner (Wer wird für die Umsetzung gebraucht?):* - Café Leistner und weitere Grundstückseigentümer - Staatliches Bauamt - Gemeinde

Thema **Ehrenamt, Jugend, Familien, Senioren**



Folgende Ideen, Vorschläge werden von den Teilnehmer:innen vorgeschlagen:

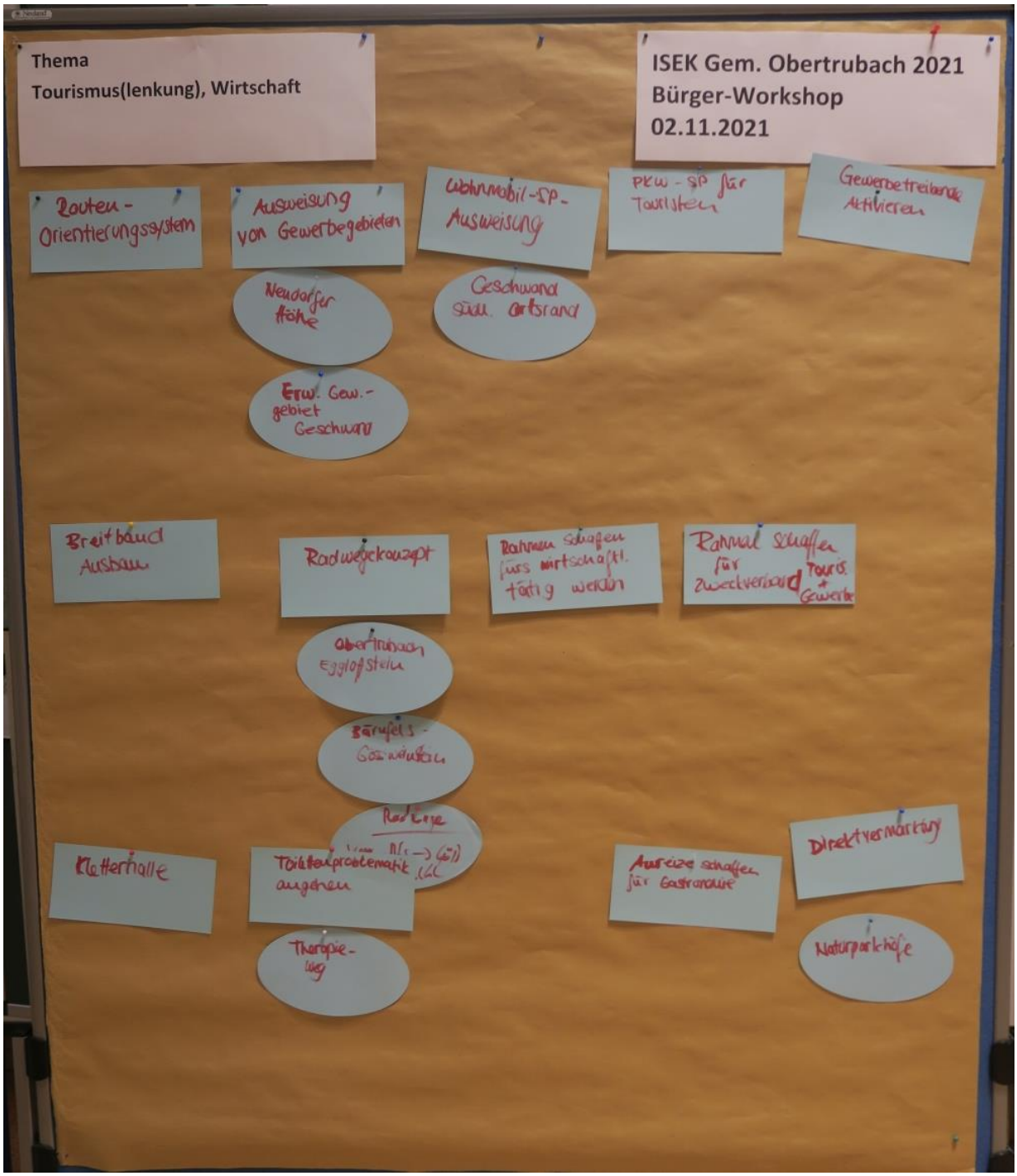
- **Treffpunkte –** Treffpunkt für Senioren innerorts; Treffpunkt für Jugendliche (Gelände „Wiegärtner“); Treff (Holztreppe, Sitzfläche) für Jugendliche im „Stadtpark“; Treff für Jugend im Freien (Grillplatz, Lümmelfläche); schön gewordenes, gelungenes Beispiel für neu als Treffpunkt gestaltetes Areal in Teuschnitz

- Sicherung und Förderung der Zusammenarbeit des Ehrenamtes und der Vereine (in allen Ortsteilen)
- **Vereinszentrum –** Vereinszentrum für alle Vereine in Obertrubach, Bärnfels mit gemeinsamem Lagerraum für Vereinsutensilien, Räume für Veranstaltungen, Treffpunkte für Jugend, Grill- und Feuerplatz, Raum für Jugend, gemeinsames Archiv für Vereine (Raum für historische Unterlagen), Mehrzweckraum für Jugendarbeit, Raum für Veranstaltungen (Feste, Turnen), gemeinsames Materiallager (Bänke, Grill, Zelte, Hygienestation, Bühne, …) pro Ortsteil, Raum für VHS-Veranstaltungen
- **Wertschätzung Ehrenamt –** Wertschätzung der Ehrenamtstätigkeit; 1x pro Jahr Treffen aller Vereinsvorstände auf Einladung der Gemeinde zur Klärung der Bedürfnisse; Ehrungsabend (möglichst jährlich)
- Gründung und Aufbau Jugend-, Kinderfeuerwehr Bärnfels → kommt
- **Gesundheitszentrum –** mit mobilen, medizinischen Diensten, Beratungsangeboten am Regina
- Wegeanbindung (Rad- und Fußweg) zum KIZ, vor Schulen (Bärnfels!) insgesamt rad- und fußgängerfreundlicher, lückenlos; Ausbau von barrierefreien, rollstuhl-, rollator- und kinderwagengerechten Wegen

Projektblatt – Projektidee für die Gemeinde Obertrubach!	
***Projektname:* Vereinszentrum**	
***Thema:* Ehrenamt, Jugend, Familien, Senioren**	
Beschreibung der Projektidee (Was genau, wie, wo, für wen?): - Vereinsgemeinschaftshaus am Sportheim Obertrubach + Bärnfels (Sportheim) - Treff + Heimat für alle Vereine - Räume (Veranstaltungsraum, Archiv, Materiallager, Jugendraum, …) werden von allen Vereinen genutzt - Gemeinde klärt Haftungsfragen und hilft bei der Akquisition von Fördermitteln - VHS-Kurse könnten dort stattfinden (Organisation durch Verwaltung) - Versicherung (Haftpflicht) wird gemeinsam organisiert - Gemeinsame Veranstaltungsräume erleichtern die Zusammenarbeit	*Beteiligte, Projektpartner (Wer wird für die Umsetzung gebraucht?):* - Vereine - Gemeinde - Fördergelder - Ehrenamtsinitiativen, wie Seniorenbeauftragte

Projektblatt – Projektidee für die Gemeinde Obertrubach!	
***Projektname:* Gesundheits- und Seniorenservicezentrum**	
***Thema:* Ehrenamt, Jugend, Familien, Senioren**	
Beschreibung der Projektidee (Was genau, wie, wo, für wen?): - Gebäude, das unterschiedlichen Anbietern im Gesundheits- und Seniorenbereich zur Verfügung steht (Arztpraxis, Massage, Beratungsräume, Logopädie, Physio, Ergo) - Barrierefreie Zugänge - Grundstück wird günstig an Investor gegeben - Zielgruppe: Gesundheitsdienstleister aller Art, …	*Beteiligte, Projektpartner (Wer wird für die Umsetzung gebraucht?):* - Gemeinde - Arzt - Caritas, Sozialverbände, …

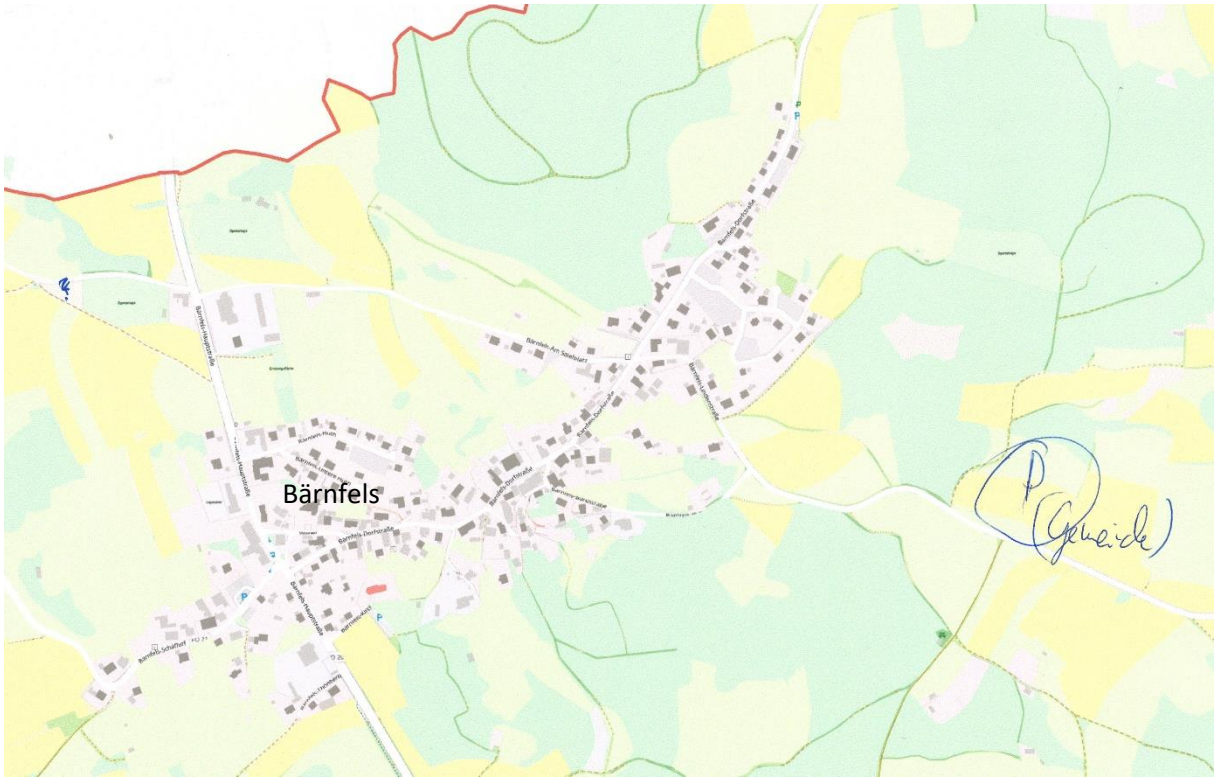
Thema **Tourismus(lenkung), Wirtschaft**

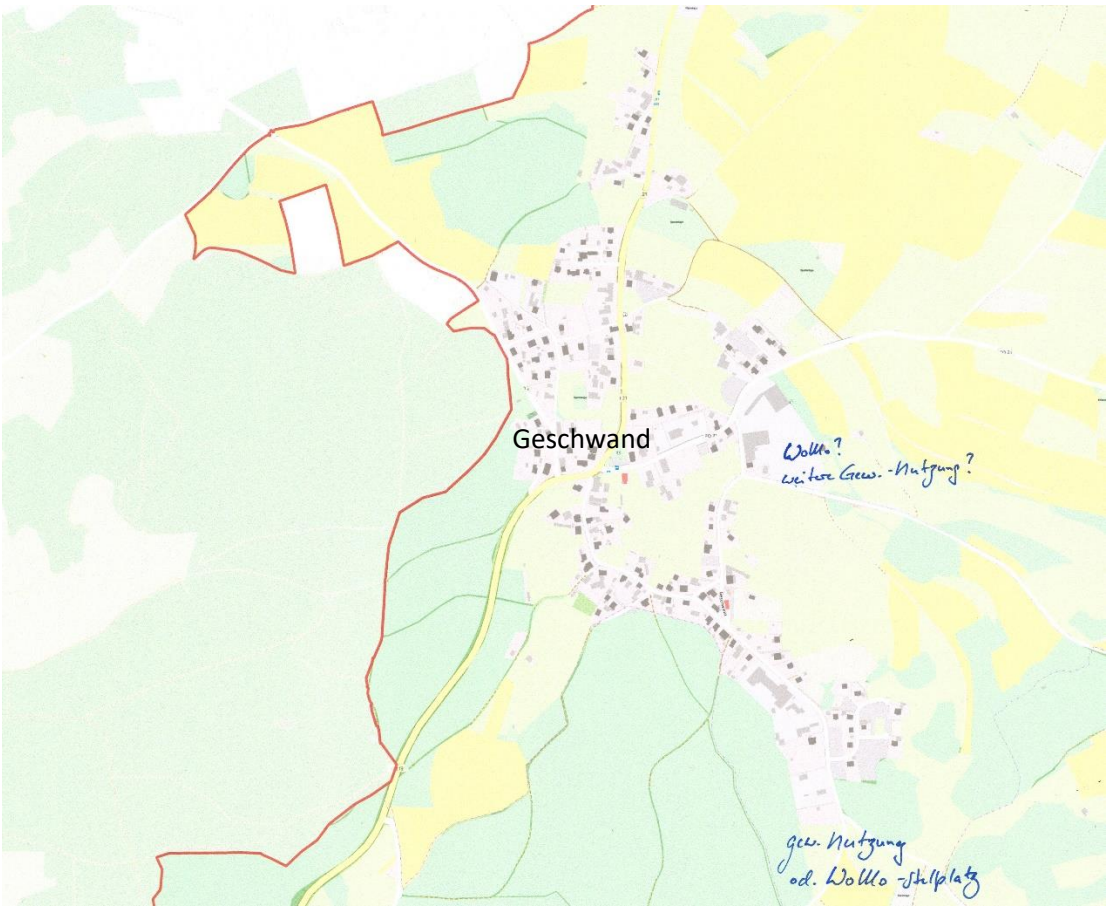


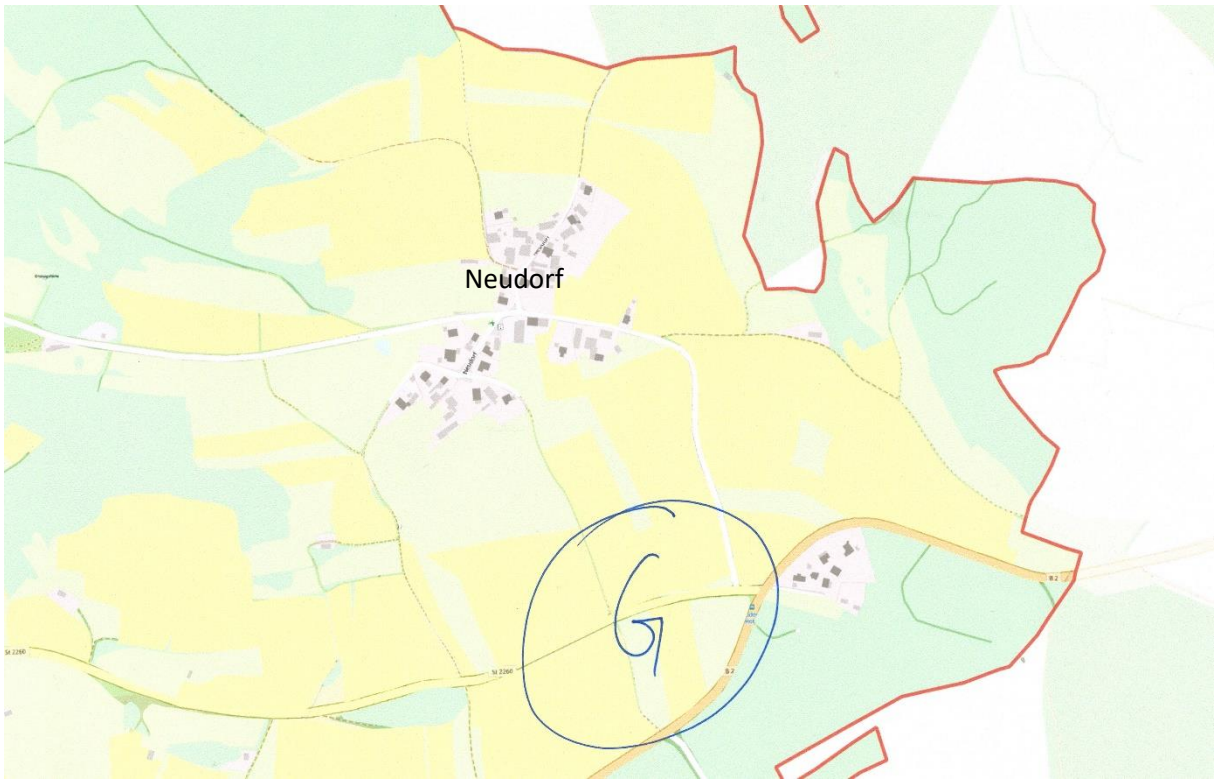
Folgende Ideen, Vorschläge werden von den Teilnehmer:innen vorgeschlagen:

- Routen-Orientierungssystem
- Ausweisung von Gewerbegebieten – Neudorfer Höhe, Erweiterung Gewerbegebiet Geschwand
- Wohnmobil-Stellplatz-Ausweisung – Geschwand südlicher Ortsrand
- Pkw-Stellplätze für Touristen
- Gewerbetreibende aktivieren
- Breitband-Ausbau

- Radwegekonzept – Obertrubach - Egloffstein; Bärnfels - Gößweinstein; Ergänzung des Trubachtal-Radwegs
- Rahmen schaffen fürs wirtschaftlich tätig werden
- Rahmen schaffen für Zweckverband Tourismus und Gewerbe
- Kletterhalle
- Toilettenproblematik angehen – Therapieweg
- Anreize schaffen für Gastronomie
- Direktvermarktung – Naturparkhöfe




Geschwand
Wollo?
weitere Gew.-Nutzung?
gew. Nutzung
od. Wollo-Stellplatz


Neudorf

Projektblatt – Projektidee für die Gemeinde Obertrubach!	
***Projektname:* Breitbandausbau + Mobilfunknetz**	
***Thema:* Tourismus(lenkung), Wirtschaft**	
Beschreibung der Projektidee (Was genau, wie, wo, für wen?): - Rohre verlegen → beim Bau neuer Straßen - FTTH-Technologie – Kabel zum Haus (Glasfaser) - Gemeindeübergreifend - Mobilfunkmast v.a. im „Tal“ löchriges Netz - Wichtig für Tourismus, Ansiedlung von neuem Gewerbe und auch für Einwohner, neue Einwohner (Familien, junge Erwachsene)	*Beteiligte, Projektpartner (Wer wird für die Umsetzung gebraucht?):* - Staat? (90%) - Mobilfunkbetreiber - Evtl. Grundstückseigentümer (insb. für den Mast) - Evtl. Aufklärung der Bürger

Projektblatt – Projektidee für die Gemeinde Obertrubach!	
***Projektname:* Zweckverband „Tourismus + Wirtschaftsförderung“**	
***Thema:* Tourismus(lenkung), Wirtschaft**	

Beschreibung der Projektidee (Was genau, wie, wo, für wen?):
- „Rahmen schaffen“ für Gewerbetreibende, Gastro etc.
- Zweckverband Tourismus + Wirtschaftsförderung, Großraum Obertrubach / Egloffstein / Pretzfeld / Wiesenttal / Betzenstein / Pottenstein usw.
  - Beschilderung & Online-Erfassung Wander- & Radwege (über Grenzen hinweg)
  - Pflege der Wege
  - Fördermittelberatung / Wirtschaftsförderung
- Gemeinsame „Online-Werbung“, finanziert durch Fremdenverkehrsbeiträge
  - Homepagepflege (Verknüpfungen)
  - Vermarktung
- Problem: momentan viele Akteure ohne klare Zuständigkeiten
	Beteiligte, Projektpartner (Wer wird für die Umsetzung gebraucht?):
	- Andere Kommunen → eigene interkommunale Organisation

5. Vorstellung von Ergebnissen

Kurze Vorstellung der „wichtigsten“ Ergebnisse und Projektblätter aus den 4 Gruppen (siehe vorherige Seiten) durch Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und Beantwortung von Rückfragen.

6. Ergänzung und Diskussion

Im Anschluss an die Vorstellung der Gruppen wird noch Folgendes ergänzt:

- Beim Thema öffentliche Toiletten sollten explizit Komposttoiletten aus Instandhaltungs- und Pflegegründen einbezogen werden
- Vertiefte Diskussion: Übergemeindlichen Zweckverband emanzipieren und optimieren (Förderberatung, Partizipatives Management, Koordination & Entwicklung von übergemeindlichen Projekten (Radwege, Mobilfunk, Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe, Vermarktung) im besseren Austausch mit den Gemeinden)
- LEADER-Projekt Wanderwege, Beschilderung von Wanderwegen gemeindeübergreifend angehen

7. Fazit, Ausblick

Das Planungsteam freut sich über umfangreiche Ideen und Vorschläge der Obertrubacher Bevölkerung und Akteur:innen. Schließlich ist ein Berichtentwurf des ISEKs für die Gemeinde Obertrubach zu verfassen. Im Anschluss sind die Träger öffentlicher Belange (TöB) noch zu beteiligen.

8. Verabschiedung

Abschließend bedankt sich Erster Bürgermeister Grüner bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bürger-Workshops für die aktive Mitarbeit.

PLANWERK STADTENTWICKLUNG, BFS+ GmbH, TEAM 4
Nürnberg, 15.12.2021